

Schwerin, den 18.06.2018

Zusammenfassung aktuelle Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt in der Landeshauptstadt Schwerin – inklusive Daten Entwicklung Flucht/Asyl

Eckdaten der Entwicklung der Arbeitslosigkeit: **Stand Mai**

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai um 84 auf 4.347 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 22 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 9,0%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

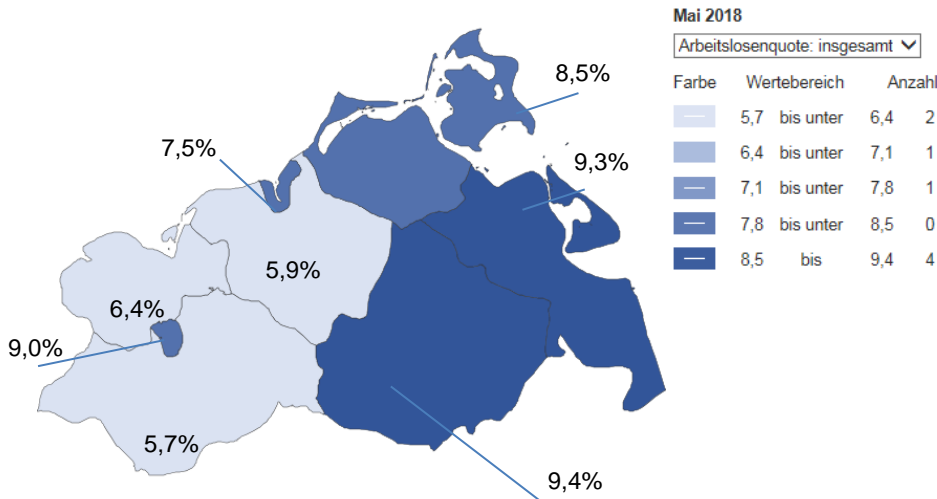
Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 993, das sind 53 weniger als im Vormonat und 92 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.354 Arbeitslose, das ist ein Minus von 31 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2017 waren es 70 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,9%.

Bestand an Arbeitslosen	Mai 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	4.347	-84	-1,9	-22	-0,5	9,0	9,1	9,0
Männer	2.519	-94	-3,6	64	2,6	10,2	10,6	10,0
Frauen	1.828	10	0,6	-86	-4,5	7,7	7,6	8,0
15 bis unter 25 Jahre	510	-12	-2,3	39	8,3	14,4	15,5	14,0
15 bis unter 20 Jahre	117	-	-	-	-	11,8	12,8	12,8
50 Jahre und älter	1.238	-43	-3,4	-53	-4,1	7,2	7,4	7,5
55 Jahre und älter	810	-25	-3,0	7	0,9	7,6	7,8	7,5
Deutsche	3.400	-82	-2,4	-250	-6,8	7,4	7,5	7,9
Ausländer	910	-1	-0,1	213	30,6	x	x	x
Rechtskreis SGB III	993	-53	-5,1	-92	-8,5	2,1	2,2	2,2
Männer	573	-43	-7,0	-12	-2,1	2,3	2,5	2,4
Frauen	420	-10	-2,3	-80	-16,0	1,8	1,8	2,1
15 bis unter 25 Jahre	98	-15	-13,3	-15	-13,3	2,8	3,4	3,4
15 bis unter 20 Jahre	17	1	6,3	7	70,0	1,7	1,7	1,1
50 Jahre und älter	369	-27	-6,8	-34	-8,4	2,1	2,3	2,3
55 Jahre und älter	300	-13	-4,2	-9	-2,9	2,8	2,9	2,9
Deutsche	934	-56	-5,7	-84	-8,3	2,0	2,1	2,2
Ausländer	59	3	5,4	-8	-11,9	x	x	x
Rechtskreis SGB II	3.354	-31	-0,9	70	2,1	6,9	7,0	6,8
Männer	1.946	-51	-2,6	76	4,1	7,9	8,1	7,6
Frauen	1.408	20	1,4	-6	-0,4	5,9	5,8	5,9
15 bis unter 25 Jahre	412	3	0,7	54	15,1	11,6	12,2	10,6
15 bis unter 20 Jahre	100	-1	-1,0	-7	-6,5	10,1	11,0	11,7
50 Jahre und älter	869	-16	-1,8	-19	-2,1	5,1	5,1	5,2
55 Jahre und älter	510	-12	-2,3	16	3,2	4,8	4,9	4,6
Deutsche	2.466	-26	-1,0	-166	-6,3	5,4	5,4	5,7
Ausländer	851	-4	-0,5	221	35,1	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Quelle: [Kreisreport: Alo Bestand](#)



Die Arbeitslosenquote in MV liegt diesen Monat bei 7,7%. Damit ist MV gleichauf mit Sachsen-Anhalt (7,7) vor Bremen (9,8%) und vor Berlin (8,1) positioniert.

Quelle:
<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Regionen/Politische-Gebietsstruktur/Mecklenburg-Vorpommern-ab-09-2011-Nav.html>

Eckdaten der Grundsicherung: Stand Februar

Merkmale	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		
	Februar 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	7.067	-237	-3,2
davon			
mit 1 Person	4.152	-128	-3,0
mit 2 Personen	1.327	-111	-7,7
mit 3 Personen	766	-32	-4,0
mit 4 Personen	429	-10	-2,3
mit 5 und mehr Personen	393	44	12,6
darunter			
Single-BG	4.142	-126	-3,0
Alleinerziehende-BG	1.301	-70	-5,1
Partner-BG ohne Kinder	583	-56	-8,8
Partner-BG mit Kindern	924	23	2,6
nicht zuordenbare BG	117	-8	-6,4
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.240	-50	-2,2
davon: mit 1 Kind	1.078	-75	-6,5
mit 2 Kindern	672	-12	-1,8
mit 3 und mehr Kindern	490	37	8,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	13.015	-216	-1,6
darunter			
Männer	6.703	-118	-1,7
Frauen	6.312	-98	-1,5
Leistungsberechtigte (LB)	12.603	-97	-0,8
Regelleistungsberechtigte (RLB)	12.434	-109	-0,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	9.014	-203	-2,2
darunter			
Männer	4.609	-110	-2,3
Frauen	4.405	-93	-2,1
davon			
unter 25 Jahre	1.805	109	6,4
25 bis unter 55 Jahre	5.685	-279	-4,7
55 Jahre und älter	1.524	-33	-2,1
darunter			
Deutsche	6.421	-479	-6,9
Ausländer	2.474	239	10,7
darunter			
Alleinerziehende	1.290	-70	-5,1
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.420	94	2,8
darunter			
unter 3 Jahre	791	42	5,6
3 bis unter 6 Jahre	682	65	10,5
6 bis unter 15 Jahre	1.836	2	0,1
über 15 Jahre	111	-15	-11,9
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	169	12	7,6
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	412	-119	-22,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	198	-55	-21,7
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	214	-64	-23,0

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Hinweis: Daten der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie Bedarfsgemeinschaften liegen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten vor.

Quelle: [Kreisreport](#):

Eckdaten Entwicklung Flucht/ Asyl in der LH Schwerin in beiden Rechtskreisen: Stand Mai

gemeldete erwerbsfähige Personen [geP]			
Stand: Mai 2018 [MW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
geP insgesamt	1.844	1.599	15,3
geP SGB II	1.718	1.469	17,0
geP SGB III	126	130	-3,1
Anteil 8 HKL an allen geP in %	16,7	13,8	21,8
dav. nach Geschlecht			
Männer	1.157	1.041	11,1
Frauen	687	558	23,1
dav. nach Alter			
15 bis unter 25 Jahre	692	612	13,1
25 bis unter 35 Jahre	595	516	15,3
35 bis unter 45 Jahre	342	300	14,0
45 bis unter 55 Jahre	155	134	15,7
55 Jahre und älter	60	37	62,2
dav. Anforderungsniveau des Zielberufs			
Helfer	1.386	1.142	21,4
Fachkraft / Spezialist / Experte	249	199	25,1
keine Angabe zum Anforderungsniveau	209	258	-19,0
dav. nach Staatsangehörigkeiten			
Afghanistan	217	110	97,3
Arabische Republik Syrien	1.359	1.255	8,3
Eritrea	97	104	-6,7
Irak	95	76	25,0
Islamische Republik Iran	44	25	76,0
Nigeria	*	3	x
Pakistan	*	4	x
Somalia	29	22	31,8
dav. nach letzter abgeschl. Berufsausbildung			
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.566	899	74,2
Betriebliche/schulische Ausbildung	108	110	-1,8
Akademische Ausbildung	170	151	12,6
keine Angabe zur Berufsausbildung	0	439	-100,0
dav. nach Schulbildung			
Kein Hauptschulabschluss	540	444	21,6
Hauptschulabschluss	284	248	14,5
Mittlere Reife	208	153	35,9
Abitur / (Fach-) Hochschulreife	641	594	7,9
keine Angabe zur Schulbildung	171	160	6,9
dar. nach weiteren Merkmalen			
alleinerziehend	31	29	6,9
schwerbehindert	13	11	18,2

Stand: Mai 2018 [MW]	Ist	Vorjahr	Anteil %
geP insgesamt	1.844		
im Kontext von Fluchtmigration insgesamt	1.646		89,3
Aufenthaltslaubnis aus völkerrechtl., humanit. od. pol. Gründen	1.513		91,9
Aufenthalts gestattet	130		7,9
Duldung	3		0,2
Personen mit sonstigen Aufenthaltsstatus	198		10,7
ohne Angabe zum Aufenthaltsstatus	0		0,0

Zu- und Abgänge Arbeitslose			
Stand: Mai 2018 [JFW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Zugang Arbeitslose gesamt	187	128	46,1
dar. aus 1. Arbeitsmarkt	20	4	400,0
dar. aus Ausbildung	5	*	x
dar. aus Sonstige Ausbildung/ Maßnahme	133	101	31,7
Abgang Arbeitslose gesamt	185	74	150,0
dar. in 1. Arbeitsmarkt	29	8	262,5
dar. in Ausbildung	*	*	x
dar. in Sonstige Ausbildung/ Maßnahme	130	41	217,1

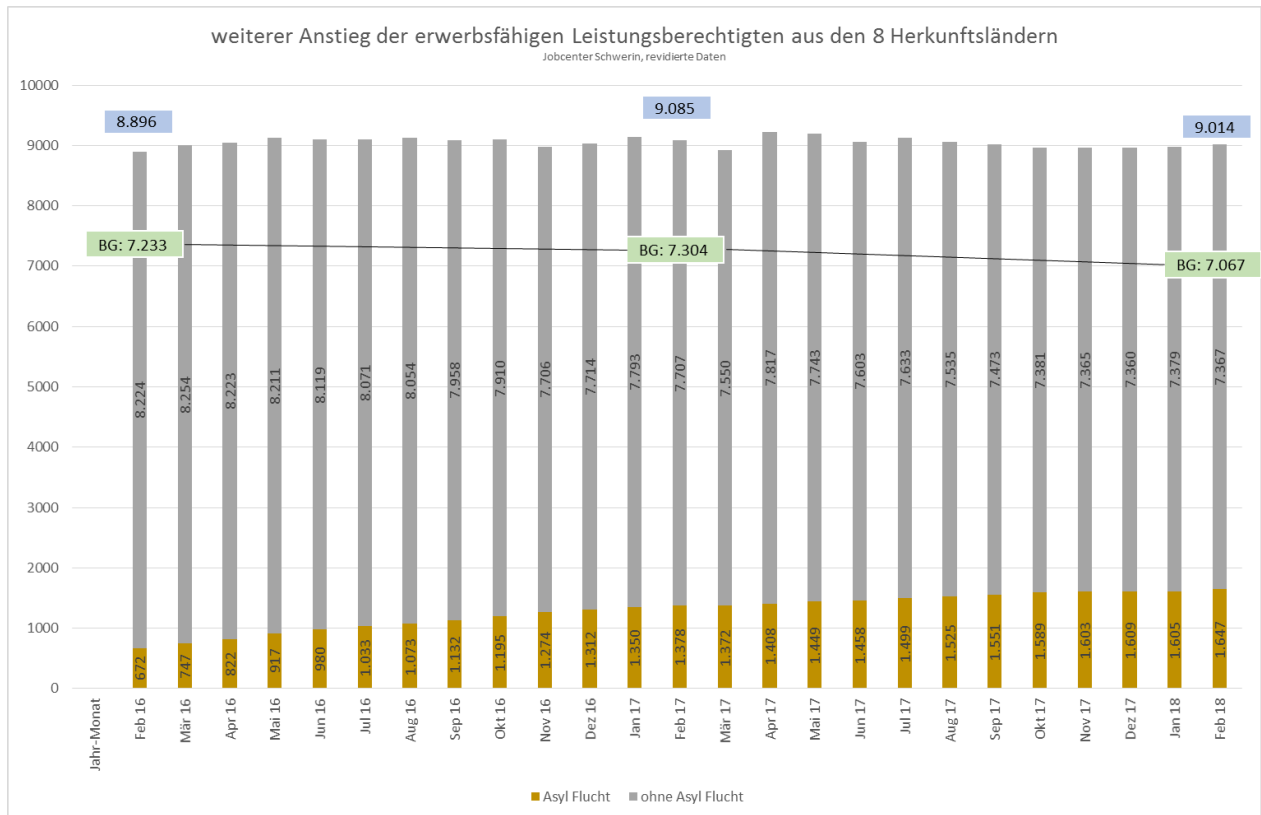
Hilfebedürftigkeit			
Stand: Feb 2018 [MW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Regelleistungsbedarfsgemeinschaften ¹⁾	1.087	962	13,0
nach Anzahl der Personen			
1 Person	568	539	5,4
2 Personen	90	83	8,4
3 Personen	118	95	24,2
4 Personen	122	95	28,4
5 Personen und mehr	189	150	26,0

Förderung Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik			
Stand: Feb 2018	Ist	Vorjahr	Δ in %
Eintritte SGB II gesamt [JFW]	31	30	3,3
Eintritte SGB III gesamt [JFW]	*	6	x
Bestand SGB II gesamt [gJD]	98	116	-15,6
Bestand SGB III gesamt [gJD]	16	18	-13,9
Austritte SGB II gesamt [JFW]	47	23	104,3
Austritte SGB III gesamt [JFW]	*	*	x

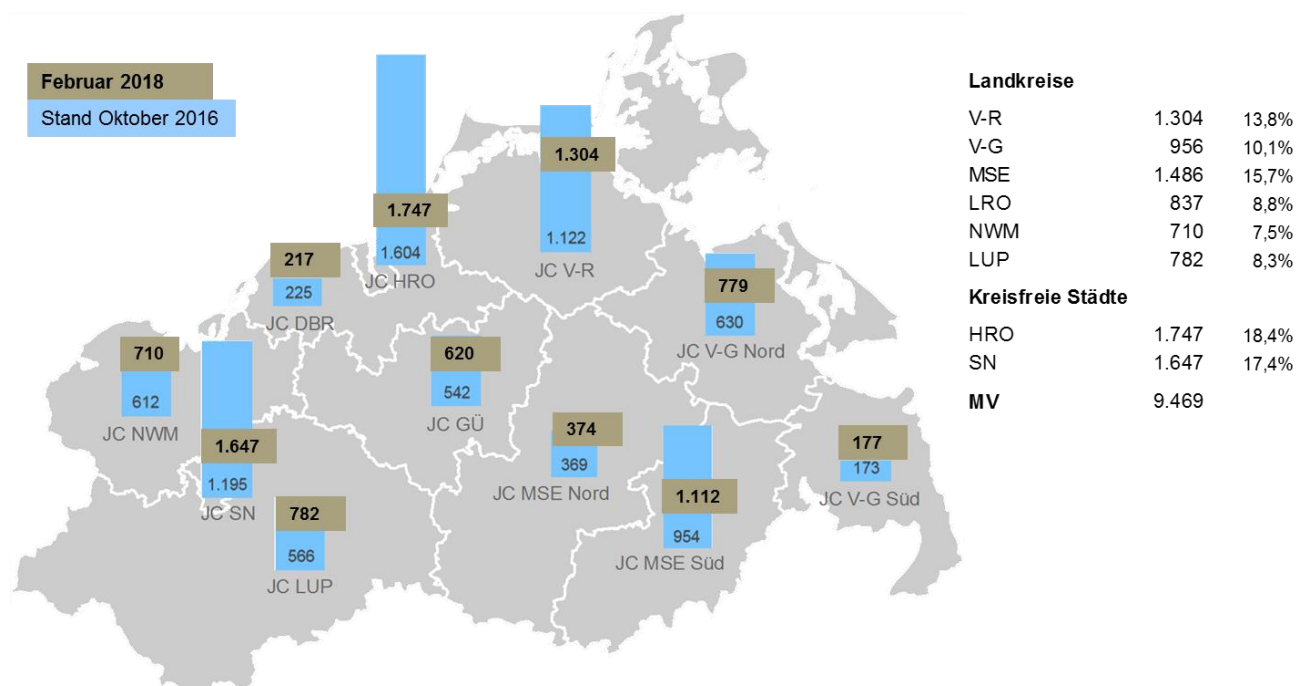
sozialversicherungspflichtige Beschäftigung			
Stand: Nov 2017 [MW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Insgesamt	244	97	151,5
782+783 Arbeitnehmerüberlassung	67	5	1240,0
I Gastgewerbe	45	23	95,7
Q Gesundheits- und Sozialwesen	33	24	37,5
G Handel; Instandhaltung u. Reparatur von K	25	6	316,7

Eckdaten der Entwicklung der Hilfebedürftigkeit im Kontext Flucht/Asyl: Stand Februar

Aufgrund des Anstiegs der **erwerbsfähigen Leistungsberechtigten** (eLb) Asyl/Flucht, steigt der Gesamtbestand der eLb (9.014) im Vergleich zum Vormonat (8.984) leicht.



Nach zwischenzeitlich stagnierender Anzahl der eLb Flucht/Asyl ist im Berichtsmonat wieder ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen. Dies ist auf einen erhöhten Zugang von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen durch Zuzug nach Schwerin aufgrund fehlender Wohnsitzregelung innerhalb von MV zurückzuführen.



Hinweis: Daten der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie Bedarfsgemeinschaften liegen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten vor.